

Berufung

Nur die 1. Kerze an **Adventswurzel** brennt! (Altarkerzen werden erst später entzündet!)

Einzug: in erleuchtete Kirche – ohne Lied / Musik

Stille: alle Lichter werden gelöscht (Kirche ist dunkel bis auf die 1. Kerze)

1-2 Minuten „absolute“ Stille

Gedanken zum Advent werden ins Dunkel gesprochen

Licht geht langsam wieder an

Lied: „Im Angesicht der Nacht“ – Jugendchor

Kreuzzeichen + Begrüßung

Kyrie-Ruf *Taizé-Kyrie (a capella)*

- Du bringst Licht in unser Dunkel der Verstrickungen

- Du bist unser heller Orientierungspunkt an jedem Horizont

- Du stehst zu uns in aller Treue

Tagesgebet

Übung: *Sackgasse – Bild*

vor einer Wand stehen – nur noch das mächtige Dunkel sehen – wie ein Brett vor dem Kopf – ein ständiger Schlag ins Gesicht – erschöpft hinsetzen – verzweifelt – falsch abgebogen – ausweglos – schattenartig und umrisshaft sehe ich mich selber – 1.000 Fragezeichen – und jetzt?

Hinweis auf Brief – unter dem Sitzkissen liegend mit: „Dir fehlt nix!“ – Sackgasse!

Überleitung, das hat Paulus schon den Korinthern geschrieben

Lesung: 1 Kor 1,3-9

Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus. Ich danke Gott jederzeit eurewegen für die Gnade Gottes, die euch in Christus Jesus geschenkt wurde, dass ihr an allem reich geworden seid in ihm, an aller Rede und aller Erkenntnis. Denn das Zeugnis über Christus wurde bei euch gefestigt, sodass euch keine Gnadengabe fehlt, während ihr auf die Offenbarung Jesu Christi, unseres Herrn, wartet. Er wird euch auch festigen bis ans Ende, sodass ihr schuldlos dasteht am Tag Jesu, unseres Herrn. Treu ist Gott, durch den ihr berufen worden seid zur Gemeinschaft mit seinem Sohn Jesus Christus, unserem Herrn.

Antwortgesang: „*Wachet auf, ruft uns die Stimme*“

Impulsaussagen

1. Person (im Off):

Dir fehlt nichts, weil die Gnade Gottes dir sicher ist. Weil du dich darauf verlassen kannst, dass er dich liebt.

Dir fehlt nichts, weil du reich an Erkenntnis bist. Weil du nachdenken und selbst entscheiden kannst.

Dir fehlt nichts, weil Gott dich festigen wird, bis ans Ende. Weil er immer in dir sein und dir beistehen wird.

Dir fehlt nichts, weil Gott dir treu ist. Weil du dich auf ihn verlassen kannst.

2. Person (im Altarraum sichtbar, verzweifelt auf dem Boden sitzend):

Na toll, das ist ja nett gesagt, das hört sich auch alles ganz toll an, aber woher weiß ich das? Woher nehme ich die Gewissheit? Wie erkenne ich all das? Und wie finde ich aus den Sackgassen meines Lebens?

1. Person:

Du musst nur hinschauen. Die Augen offen halten und vor allem das Herz. In deinem Leben sind überall Wegweiser und Schilder von unserem Herrn versteckt, du musst nur versuchen, sie wahrzunehmen. Dir fehlt nichts, dir fehlt auch kein Ausweg, weil du ein Kind Gottes bist. Er führt dich – immer! Vertrau nur auf ihn und achte darauf, ob du seine Schilder siehst, die vielen, kleinen Zeichen. Und nun steh auf und geh weiter deinen Weg mit Gott.

Halleluja-Ruf: 3mal (irisches Halleluja)

Evangelium: Mk 13,33-37

Seht euch also vor und bleibt wach! Denn ihr wisst nicht, wann die Zeit da ist. Es ist wie mit einem Mann, der sein Haus verließ, um auf Reisen zu gehen: Er übertrug alle Verantwortung seinen Dienern, jedem eine bestimmte Aufgabe; dem Türhüter befahl er, wachsam zu sein. Seid also wachsam! Denn ihr wisst nicht, wann der Hausherr kommt, ob am Abend oder um Mitternacht, ob beim Hahnenschrei oder erst am Morgen. Er soll euch, wenn er plötzlich kommt, nicht schlafend antreffen. Was ich aber euch sage, das sage ich allen: Seid wachsam!

Predigt

Glaubensbekenntnis

Fürbitten: Jesus Christus wir bringen zu dir unsere Bitten:

Fürbitt-Ruf: „Geh mit uns“

1. Jesus Christus, wir stecken oft in persönlichen Sackgassen und stellen uns Sinnfragen. In diesen Situationen sind wir vielmals blind für deine Zeichen. Hilf uns, deine Wegweiser zu finden und zu verstehen.
2. Jesus Christus, das erste Licht am Adventskranz leuchtet und ist uns ein Wegweiser auf dem Weg zu dir. Hilf uns, dieses Licht weiterzutragen und selbst Wegweiser für andere Menschen zu sein, die in Sackgassen stecken.
3. Jesus Christus, ein großer Teil unserer Mitmenschen steckt in der Sackgasse Krieg. Zeige denen, die diese Kriege zu verantworten haben, andere Wege auf um Probleme zu lösen und sei ein Hoffnungsschimmer für alle, die unter diesen Kriegen zu leiden haben.
4. Jesus Christus, höre unsere ganz persönlichen Bitten in einem Augenblick der Stille. Höre uns und unsere Anliegen jetzt und alle Tage unseres Lebens. AMEN!

Lied: „Herr, wir bringen in Brot und Wein“ (ohne Zwischenverse) 3mal singen

Gabengebet

Hochgebet (Präfation)

Sanctus:

Hochgebet

Vater unser - Hinweis alle sollen sich an den Händen fassen

zum Agnus: „Keinen Tag soll es geben“

Kommunionvers:

„Treu ist Gott, durch den ihr berufen worden seid zur Gemeinschaft mit seinem Sohn
Jesus Christus unserem Herrn.

während der Kommunion: Instrumentalmusik

Lichtimpuls:

Der Advent hat begonnen. Der Advent ist ein Weg, an dessen Ende Weihnachten steht. Während dieses Weges wird jeden Sonntag eine weitere Kerze angezündet. Was bedeuten diese Kerzen? Zuerst sind Kerzen einfach Licht, sie durchbrechen die Dunkelheit, lassen uns Stolpersteine auf dem Weg erkennen.

Sie sind aber auch Hoffnungszeichen auf dem Weg: mit jeder Kerze, die angezündet wird, kommt Jesus, kommt Gott uns näher. Je näher er kommt, desto mehr Licht und desto mehr Hoffnung gibt es. Und die Kerzen bedeuten Feuer. Jede Kerze brennt mit einer kleinen Flamme. Diese kann jedoch überspringen und vieles in Brand stecken.

Auch Jesus gibt uns sein Licht, seine Wärme, seine Liebe weiter. Dadurch ist er uns Wegweiser in dunklen Stunden, in Sackgassen. Aber er möchte all dies nicht nur für uns sein, er möchte auch, dass wir all das für andere sind. Er will unser Feuer entfachen und uns zu Licht, zu Wegweisern für andere machen.

Genau das soll im Jahr der Berufung geschehen.

Licht wird ausgeteilt

Ihr bekommt jetzt alle eine Kerze. Lasst sie uns mitnehmen, uns vom Licht den Weg weisen, uns daran wärmen und es dann in die Welt hineinragen, es an andere weitergeben. Lasst uns für andere Licht sein.

Lied: „Ein Licht in dir geborgen“

Schlussgebet

Segen

Lied: „Wir tragen eines Menschen Namen“

MATERIAL: Briefumschläge mit Sackgasse-Karte plus Aufschrift „Dir fehlt nix!“ / Kerzle für alle!

KjG-Gottesdienst zum 1. Advent 2005: Eröffnung „Jahr der Berufung“